

Ausgelöster Warmmelder im Wohnhaus

Hohenhameln/Ohlum, den 30. Januar 2024:

Am Dienstagmorgen den 30. Januar 2024 wurden um 6:21 Uhr die Ortswehren Hohenhameln und Ohlum zu einem ausgelösten Rauchwarnmelder in einem Einfamilienhaus in der Straße „Am Breiten Pfuhl“ alarmiert.

Die eintreffenden Einsatzkräfte stellten tatsächlich einen unangenehmen Geruch im Haus fest. Die Eigentümer berichteten, dass diese bereits um 3 Uhr in der Nacht der Kühlschrank der Küche herausgestellt worden war.

Da aber weiterhin der Rauchmelder auslöste und Brandgeruch wahrgenommen wurde, wurde die schließlich gegen 6.15 Uhr die Feuerwehr alarmiert.

Ein Trupp unter AGT (Atemschutzgeräteträger) untersuchte die Küche, es konnte jedoch kein Brandherd ausfindig gemacht werden. Es wurden die Räume gelüftet.

Da vermutet wurde, dass der Herd die Ursache sein wird, verblieb nach Absprache des Eigentümers die Ortswehr Ohlum zur Brandwache bis zum Eintreffen eines Elektrikers vor Ort.

Eine Bewohnerin wurde vorsorglich zu weiteren Untersuchungen vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht.

Die Ortswehr Hohenhameln konnte den Einsatz nach über einer halben Stunde beenden.

Im Einsatz waren:

Ohlum mit einem Fahrzeug und 6 Kräften

Hohenhameln mit 3 Fahrzeugen und 18 Kräften

Rettungsdienst

Polizei